**Gesuch um Anerkennung / Anmeldung zur Rezertifizierung**

**als Anbieter von anerkannten Modulen durch die QSK Wald**

Gesuchsteller: Firma:

 Name: Vorname:

 Funktion:

 Adresse, Nr.: PLZ, Ort:

 Telefon: Mobil:

 Mailadresse: Web: ...................................................................................

Wir haben die auf den Seiten 2 und 3 aufgeführten Qualitätskriterien überprüft und erfüllen sie. Um uns von der QSK Wald offiziell anerkennen, bzw. rezertifizieren zu lassen, laden wir Sie zum Kontrollaudit in das folgende Modul ein:

 PLZ, Ort: Datum:

 Koordinaten Wald: Koordinaten Schulungsraum:

 Kontaktperson: Telefon/Mobil:

Die Kosten von Fr. 2'000.00 für das Anerkennungs-, bzw. Fr. 1'000.00 für das Rezertifizierungsverfahren werden wir innert 20 Tagen nach Rechnungseingang bezahlen.

Die Kosten für eine allfällige Nachkontrolle sind in diesem Betrag nicht enthalten. Sie betragen 120. Fr./Std.

 Ort, Datum: Unterschrift des Gesuchstellers:

Beilagen:

* Kopien aller Unterlagen gemäss Formular „Erforderliche Angaben und Qualitätskriterien für Anbieter von anerkannten Modulen“ (Spalte "Unterlagen und Art der Überprüfung“, Seiten 2-3)
* Kopie einer Einladung oder eines Aufgebotes an die Teilnehmer für das Modul, das auditiert werden soll

**Gesuch und Beilagen spätestens 10 Wochen vor dem angegebenen Moduldatum senden an:**

 QSK Wald, c/o Walliser Wald, Av. de Tourbillon 36d, 1950 Sitten

**Erforderliche Angaben und Qualitätskriterien für Anbieter von anerkannten Modulen**

* Bitte jedes zutreffende Kontrollkästchen in der Spalte "Qualitätskriterien" ankreuzen!
* Dem Gesuch müssen alle in der Spalte "Unterlagen und Art der Überprüfung“ mit 🗎 bezeichneten Unterlagen vollständig beigelegt werden!

| **Bereiche**  | **Erforderliche Angaben und Qualitätskriterien** | **Unterlagen und Art der Überprüfung** |
| --- | --- | --- |
| **Modulangebot** | * Welche Module will der Anbieter durchführen?
* Welche anderen Bildungsangebote führt der Anbieter durch?
* Welche Erfahrung in der Durchführung von Bildungsangeboten in der höheren Berufsbildung hat der Anbieter? Seit wann?
 | * Liste der Module einreichen
* Angaben zu den anderen Bildungsangeboten machen, z.B. Kursangebote einreichen
* Angabe, seit wann Bildungsangebote in der höheren Berufsbildung durchgeführt werden
 |
|  | * Wie gut passen die Module zum übrigen Bildungsangebot des Anbieters?
 | * Diskussion anlässlich des Anerkennungsaudits
 |
| **Organisation*** Allgemein
 | * Welche Rechtsform hat der Anbieter?
* Liegt für die Durchführung der Module eine zweckmässige Organisation vor
 | * Rechtsform angeben
* Organigramm und ev. Pflichtenhefte einreichen
 |
| * Administration
 | * Wer ist für die Moduladministration (Anmeldungen, Ausstellung der Zertifikate, etc.) verantwortlich?
* Zu welchen Zeiten ist das Sekretariat des Anbieters erreichbar?
 | * Zuständige Person in der Administration angeben
* Öffnungszeiten des Sekretariates angeben
 |
| * Modulverantwortliche und Lehrkräfte
 | * Wer sind die Modulverantwortlichen für die geplanten Module?
* Welche Lehrkräfte werden in den Modulen eingesetzt?
 | * Angabe des/der Modulverantwortlichen pro Module
* Liste der Lehrkräfte pro Modul einreichen
 |
| **Modulverantwortliche** (verantwortlich für das Programm und den Einsatz der Lehr­kräfte)* Fachliche und pädagogische Qualifikation
 | * Es ist eine Ausbildung mit Abschluss im Fachgebiet des jeweiligen Moduls vorhanden.

Der Modulverantwortliche muss mindestens 3 Wochen pädagogisch-didaktische Ausbildung besucht haben. Dies muss dem Niveau SVEB 1 (Modul 1 des eidg. Fachausweises Ausbilder / Ausbilderin „Lernveranstaltungen mit Erwachsenen durchführen“ entsprechen. | * Zertifikate der fachlichen Abschlüsse
* Nachweis der pädagogischen Ausbildungen
* Nachweis der fachlichen und methodisch-didaktischen Ausbildungen
 |
| * Weiterbildung
 | * Wie bilden sich die Modulverantwortlichen weiter?
* Besteht eine Pflicht zur Weiterbildung und wie wird diese kontrolliert? Sie besuchen mindestens 1 Tag/Jahr eine fachliche oder didaktische Weiterbildung.
 | * Nachweis der fachlichen und methodisch-didaktischen Weiterbildungen.
* Angaben zur Weiterbildungspflicht machen
 |
| * Stellvertretung
 | * Die Stellvertretung für die Modulverantwortlichen ist geregelt: Wer ist verantwortlich beim Ausfall des/der Modulverantwortlichen?
 | * Angabe der Stellvertretung
 |
| **Lehrkräfte** Fachliche und pädagogische Qualifikation | * Es ist eine Ausbildung mit Abschluss im Fachgebiet des jeweiligen Moduls vorhanden.
* Es sind praktische und berufliche Erfahrung im Fachgebiet des jeweiligen Moduls vorhanden.
* Die Anforderungen bezüglich pädagogische/didaktische Ausbildung gelten für neue Lehrkräfte ab 01.09.2019. Bestehende Lehrkräfte können weiter beschäftigt werden, auch ohne pädagogische/didaktische Ausbildung.
	+ Weniger als 1 Tag (1 Tag = max. 9 Lektionen) Unterricht in einem Jahr: keine Anforderung
	+ 1-2 Tage Unterricht in einem Jahr: 1 Woche pädagogische/didaktische Ausbildung
	+ Mehr als 2 Tage Unterricht in einem Jahr: 2 Wochen pädagogische/didaktische Ausbildung
 | * Angabe der fachlichen Abschlüsse
* Angabe der praktischen Erfahrung
* Angabe der pädagogischen Ausbildung.

Bemerkung: Modul H2 und Kurs Berufsbildner: Grundlagen für Praktiker werden angerechnet. |
| * Weiterbildung
 | * Wie bilden sich die Lehrkräfte weiter?
* Besteht eine Pflicht zur Weiterbildung und wie wird diese kontrolliert? Lehrkräfte die mehr als 1 Tag/Jahr unterrichten, müssen sich mindestens 1 Tag/Jahr fachlich oder didaktisch weiterbilden
 | * Schriftliche Bestätigung der besuchten Weiterbildungsveranstaltung(en).
* Angaben zur Weiterbildungspflicht machen
 |
| **Infrastruktur** | * Die Infrastruktur (Schulungsräume, Hilfsmittel, etc.) sind für die Module zweckmässig.
 | * Kontrolle beim Modulaudit
 |
| **Lehrmittel und didaktische Unterlagen** | * Die eingesetzten Unterlagen und Lehrmittel sind hinsichtlich des Aufbaus und der Qualität zweckmässig.
 | * Einreichung von Skripts (mind. 1 Skript)
* Kontrolle beim Modulaudit
 |
| **Qualitätssicherung und –entwicklung*** Allgemein
 | * Gibt es eine Institution, welche die Aufsicht über den Anbieter ausübt? Wenn ja, welche?
* Hat sich der Anbieter zertifizieren lassen oder ist dies vorgesehen?
 | * Schriftliche Belege oder Angaben zu den Fragen
* Einreichung von vorhandenen Qualitätszertifikaten
 |
| * Evaluation
 | * Welche Instrumente der Qualitätssicherung werden in den Modulen standardmässig eingesetzt?
* Wie geht der Anbieter mit allfälligen Mängeln um, welche in den Modulen auftreten?
 | * Einreichung von Evaluationsbögen
* Beschreibung des Prozesses, evtl. Nachweis von vorhandenen Dokumenten
 |
| * Aktenaufbewahrung
 | * Aufbewahrung der Kursprogramme und Teilnehmerlisten (während mind. 10 Jahren als QSK-Wald anerkannter Modulanbieter)
 | * Kontrolle beim Modulaudit
 |

Ort, Datum: Unterschrift des Gesuchstellers: